



Drucksachen-Nr.
8246/2020-2025

Datum:

14.06.2024

An den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Bielefeld	27.06.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Nutzung des Atomschutzbunkers unter dem Telekom-Hochhaus

Text der Anfrage:

In der Ausgabe vom 11. Juni 2024 berichtete die „Neue Westfälische“, der Atom-schutzbunker unter dem Telekom-Hochhaus werde nun geschlossen – obwohl seit Beginn des Ukraine-Krieges 2022 eigentlich klar sein sollte, dass die Gefahr eines Weltkrieges, der zudem mit Nuklearwaffen geführt werden könnte, so groß ist wie seit der Kuba-Krise nicht mehr – und damit größer als noch zur Zeit des weiteren Kalten Krieges danach. Angesichts dessen ist die Entscheidung, ohnehin schon in zu geringem Maße vorhandene ABC-Zivilschutz-Infrastruktur zu schließen, mindestens begründungsbedürftig bis schwer nachvollziehbar.

Frage:

Wie steht die Verwaltung der Stadt Bielefeld zu der Entscheidung, den Atombunker zu schließen?

Zusatzfrage 1:

Wird die Stadt Anstrengungen unternehmen, selbst bzw. bei den zuständigen über-geordneten Landes- und / oder Bundesbehörden auf einen Erhalt und eine Moder-nisierung des Atomschutzbunkers hinzuwirken und wenn nein, warum nicht?

Zusatzfrage 2:

Sind im Falle einer Schließung andere Standorte für ABC-Schutzräume in Bielefeld geplant, von denen die Stadtverwaltung Kenntnis hat oder auf die sie bei übergeordneten Landes- und / oder Bundesbehörden hinzuwirken versucht, und wenn nein, warum nicht?

Unterschrift:

gez.

Dr. Florian Sander

Vorsitzender AfD-Ratsgruppe Bielefeld